



uno MUR Super-Haftspachtel

Kunstharzvergütete, faserverstärkte Gipsspachtelmasse für innen mit optimalen Verarbeitungseigenschaften. Sehr gute Haftung auch auf kritischen Untergründen.

Anwendungsbereich:

uno MUR Super-Haftspachtel eignet sich hervorragend zum vollflächigen Spachteln von Decken und Wänden, zum Füllen von Rissen und Löchern, zum Schließen von Fugen in Filigran- und Fertigteildecken sowie zum Ausfüllen von Gipskartonplatten. Spannungsfrei montierte Gipskartonplatten können mit uno MUR Super-Haftspachtel ohne Bewehrungsstreifen (Gaze) verspachtelt werden. Die Verarbeitungshinweise der Plattenhersteller sind zu beachten. uno MUR Super-Haftspachtel besitzt eine sehr gute Untergrundhaftung und eine hohe Füllkraft und ergibt mäßig saugende, optimale Untergründe für alle nachfolgenden Arbeiten. Mit uno MUR Super-Haftspachtel können Oberflächen nach der Richtlinie Q1 bis Q4 hergestellt werden.

Für Oberflächengüten Q1-Q4 im Trockenbau gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e. V.

Eigenschaften:

- Kunstharzvergütet
- Faserverstärkt
- Optimale Haftung auch auf kritischen Untergründen
- Kein Einsinken
- Rissfreies Abbinden, auf Null ausziehbar
- Gleichmäßiges Erhärten in jeder Schichtdicke

Technische Daten:

Rohstoffbasis: Naturgips, Kunstharz, Methylcellulose und Additive
Schüttgewicht: ca. 0,83 g/cm³
pH-Wert: ca. 7 – 8
Ansatzverhältnis: 1,8 – 2,2 Volumenteile Pulver auf 1 Volumenteil Wasser (z. B. 1 kg Pulver auf 600 ml Wasser)
Verbrauch: 1 kg Pulver für 1 m² bei 1 mm Auftragsstärke
Verarbeitungszeit: ca. 45 Min. bei 20° C
Brandverhalten: A1 nach DIN EN 13963-4B
CE-konform gemäß DIN EN 13963-4B

Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von Trennmitteln (Staub, Schalöl u. ä.) sein. Alte Tapeten, schlecht haftende Anstriche mit Tapetenablöser entfernen. Losen Putz entfernen. Stark saugende, sandende und kreadende Untergründe mit Tiefengrund LF vorbehandeln.

Verarbeitung:

Klares, kaltes Wasser in ein sauberes Gefäß füllen und uno MUR Super-Haftspachtel einstreuen. Kräftig durchrühren, so dass ein klumpenfreier Mörtel entsteht. Zum Füllen von Rissen und Löchern eine festere Konsistenz als für vollflächige Spachtelungen verwenden. Nach einer Reifezeit von 2 – 3 Minuten kann die Spachtelmasse mit einem Spachtel oder einer Kelle verarbeitet werden. Auch maschinelle Verarbeitung ist möglich.

Kleine Unebenheiten können vor dem vollständigen Erhärten mit einem nassen Schwammbrett beseitigt werden. Nach dem Durchtrocknen ist ein Nachschleifen der gespachtelten Flächen möglich. Um bei Ausbesserungsarbeiten ein ungleichmäßiges Auftrocknen nachfolgender Anstriche zu vermeiden, kann es erforderlich sein, die ausgebesserten Stellen oder auch die gesamte Fläche mit Tiefengrund LF zu grundieren.

Lagerung:

Gebinde gut verschlossen und kühl, aber frostfrei lagern. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Hinweise:

Nicht unter +5°C Untergrund- und Raumtemperatur verarbeiten. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Sicherheitsrelevante Daten entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Einge-trocknete Materialreste können über den Hausmüll oder als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste nach Abfallschlüssel- Nr. EWC 17 08 02 entsorgen.

Verarbeitung – Zusatz: Maschinelle Verarbeitung:

Angaben für Ritmo POWERCOAT:

Motorleistung: 1,5 kW
Drehzahl: 575 U/Min.
Stromaufnahme: 2,5 A
Wassereinstellung: 85 l/h
Mörtelleistung: 3 l/Min
Mörteldruck: 7 bar
Schlauchdurchmesser: ½ Zoll
Spritzdüse: 4,5 mm

Angaben für Ritmo plus M:

Materialschlauch: Rondo 25 mm, 15 m
Mörteldruck: ca. 10 bar
Spritzgerät: Feinputzgerät mit 10 mm Düse
Wassermenge: ca. 230 l/h
Drehzahl/Podi: Stufe 5
Stromaufnahme: 3,7 A
Luft: DT 4.8
Nachmischer: Statischer Nachmischer 25 mm

Stand vom: 19.07.22

Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.